

THEATER BASEL

Medienmitteilung vom 1. Juni 2024: Premiere <Der Steppenwolf>

1. Juni 2024, 19:30 Uhr, Schauspielhaus
<Der Steppenwolf> – von Hermann Hesse
Schauspiel

INSZENIERUNG Lies Pauwels
BÜHNE UND KOSTÜME Johanna Trudzinski
KOMPOSITION Bart Demey, Tania Gallagher
LICHTDESIGN Mario Bubic
DRAMATURGIE Timon Jansen

MIT Miriam Strübel / Nariri Hadodo, Andrea Bettini, Jan Bluthardt, Fabian Dämmich, Sven Schelker und der Statisterie Theater Basel

<Der Steppenwolf> bescherte Hesse den Nobelpreis und wurde zum Kultbuch. Der zurückgezogene Intellektuelle Harry leidet an der Welt und an sich selbst. Zugehörigkeit zur bürgerlichen Gesellschaft ist nur um den Preis von Mittelmässigkeit zu haben. Er ahnt, dass das Leben viel mehr zu bieten hat: Geheimnisvolle Begegnungen, reizvolle Abgründe und vielgestaltige Ichs. Auch die künstlerische Persönlichkeit, der Dichter ist eine Option, für die sich auch der Autor Herrmann Hesse entschieden hat. Im Roman <Der Steppenwolf> begegnet sein Protagonist Harry Haller Menschen wie Hermine und Pablo, die ihm den Zugang in ein «Magisches Theater» eröffnen. In der Inszenierung der belgischen Regisseurin Lies Pauwels ist es dieses «Magische Theater», das den Antihelden aus seiner Einsamkeit und Depression herausführt. Hier begegnet er sich selbst und seiner Vielgestaltigkeit. War <Der Steppenwolf> vor hundert Jahren vielleicht die Hippie-Bibel für enttäuschte Männlichkeit, ist sie jetzt der Ausgangspunkt, die eigene Verzweiflung wieder ernst zu nehmen und sie auszudrücken. Die ernsthafte Befragung des Sinns bietet erst die Möglichkeit, Freiheit, Zugehörigkeit und die wertvollen Momente des Lebens wieder zu erleben.

<Der Steppenwolf> ist für Menschen ab 16 Jahren interessant. Gerne möchten wir Sie darauf hinweisen, dass im Anschluss an die Vorstellung vom 18. Juni 2024 ein Publikumsgespräch stattfindet.

Lies Pauwels

Lies Pauwels, geboren 1968 in Gent (Belgien), ist Regisseurin und Schauspielerin. Sie arbeitete eng mit Alain Platel und Arne Sierens zusammen sowie mit

1/2 Theater Basel
Elisabethenstrasse 16
Postfach, CH-4010 Basel

Elena Kuznik
Medien
Tel. +41 (0)61 295 14 73
e.kuznik@theater-basel.ch

THEATER BASEL

verschiedenen Theatergruppen wie Stella Den Haag und Het Toneelhuis. 2011 wurde sie für ihre Rolle in Rob de Graafs <Freetown> in Amsterdam als beste Schauspielerin der Saison ausgezeichnet. Seit 2001 konzentriert sich Lies Pauwels hauptsächlich auf ihre eigenen Kreationen. Dabei unterwandert sie auf spielerische Weise Konventionen. Ihre Inszenierungen erarbeitet sie in enger Zusammenarbeit mit den Schauspielenden auf Basis von kontrollierten Improvisationen, um unerwartete, emotional spannende und risikoreiche Abende zu kreieren. Ihre Inszenierungen waren beim Manchester International Festival zu sehen, beim Singapore Arts Festival, beim LIFT Festival in London. 2005 wurde ihre Performance <White Star> beim Kontakt International Festival in Torun (Polen) als Beste Aufführung ausgezeichnet. Sie arbeitete am National Theatre of Scotland sowie am Theater Hetpaleis in Antwerpen, wo 2013 die Originalproduktion <Der Hamilton-Komplex> entstand. <Der Hamilton-Komplex>, gespielt von dreizehnjährigen Mädchen und einem Bodybuilder, handelte von der Suche nach Identität in einer verwirrenden, sich ständig verändernden Welt. Die Produktion war ein grosser Erfolg und wurde in acht verschiedenen Ländern aufgeführt. Zuletzt arbeitete sie am Schauspielhaus Bochum, dem NTGent und dem Burgtheater Wien.

2/2 Theater Basel
Elisabethenstrasse 16
Postfach, CH-4010 Basel

Elena Kuznik
Medien
Tel. +41 (0)61 295 14 73
e.kuznik@theater-basel.ch